



IN DIESER AUSGABE

IM WEITEREN
VERLAUFLAUF
BEFINDLICHE GESPRÄCHE
ÜBER SOZIALES
UNTERNEHMERTUM -
PIEMONTE, ITALIEN

MERKEN SIE SICH DEN
TERMIN (23. MÄRZ 2022,
10.00-13.00UHR) FÜR DIE
ABSCHLUSSKONFERENZ
VOR: UNTERSTÜTZUNG FÜR
DIE ÖKONOMIE DES
POSITIVEN WANDELS

AUSBLICK

IM WEITEREN VERLAUFLAUF BEFINDLICHE GESPRÄCHE ÜBER SOZIALES UNTERNEHMERTUM - ITALIEN



Im September 2021 organisierte das italienische DelFin-Projektteam, bestehend aus Finpiemonte und Fondazione Giacomo Brodolini das Seminar „Theoretische und praktische Ansätze für die Anwendung von ESG-Kriterien (Environmental/Umwelt, Social/Sozial, Governance/Unternehmensführung)“.

Das Seminar richtete sich an Vertreter lokaler Banken und lokaler Aktionsgruppen (LAGs), als Organisationen, die soziales Unternehmertum unterstützen und fördern.

Durch Trainings und interaktive Module, die von der Banca Etica und Ashoka Italia geleitet wurden, vermittelte der Workshop eine inhaltliche Auseinandersetzung sowie praktische Fähigkeiten für die Anwendung von ESG-Kriterien bei der Kreditvergabe und bei der Bereitstellung wirtschaftlicher Unterstützungsmaßnahmen.

Das Seminar war Teil einer Reihe von acht Workshops zur Kompetenzvertiefung, die von den DelFin-Partnern organisiert wurden und sich zum einen an lokale und regionale Behörden richteten, um die über die DelFin-Toolbox bereitgestellten Finanzinstrumente weiter bekannt zu machen, und zum anderen an Finanzinstitute und Wirtschaftsförderer, um so zur Förderung von sozialem Unternehmertum beizutragen.

Die Seminare erklärten, wie die einzelnen Elemente der DelFin-Toolbox am besten angewendet werden können und ermöglichten einen Austausch von Erfahrungen aus den Pilotprojekten. Zudem wurde diskutiert, was ein gutes Ökosystem für soziales Unternehmertum ausmacht und was die besonderen Bedürfnisse von Sozialunternehmen sind. In dieser Ausgabe des Projekt-Newsletters bieten wir Ihnen ein Interview mit Herrn Tommaso Rondinella, Leiter des Büros für Wirkungsmodelle und sozioökologische Evaluierung der Banca Etica.

TOMMASO RONDINELLA, GENOSSENSCHAFTSBANK BANCA ETICA, ITALIEN

Die Banca Etica ist eine in Italien und Spanien tätige Genossenschaftsbank. Sie wurde durch das Engagement einer Reihe von Einzelpersonen und Organisationen gegründet, die sich zusammengeschlossen haben, um ein Kreditinstitut zu schaffen, das auf den Grundsätzen ethischer Finanzwirtschaft beruht: Transparenz, Partizipation, Rücksicht, Effizienz und Beachtung nichtwirtschaftlicher Folgen wirtschaftlichen Handelns.

Was tut Ihre Bank für Sozialunternehmen?

Die demokratische Verwaltung und der ethische Ansatz der Bank werden durch die freie Beteiligung der Mitglieder nach dem Prinzip "eine Stimme pro Kopf" gewährleistet: Alle Aktionäre haben in der Generalversammlung das gleiche Stimmrecht, unabhängig von der Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien. Dank der erzielten Ersparnisse finanziert die Banca Etica Projekte in den Bereichen Wohlfahrt, Sozialwirtschaft, Umweltschutz, Innovation, internationale Zusammenarbeit und Kultur. Diese Informationen sind alle einsehbar: Die Banca Etica ist die einzige Bank in Italien, die alle ihre Kredite auf ihrer Website veröffentlicht.

Die Banca Etica bewertet das soziale und ökologische Profil aller von ihr finanzierten Kunden und untersucht die Verwendung ihrer Darlehen sowohl in direkter Hinsicht (direkte Auswirkungen, d. h., die spezifischen Aktivitäten, für die die Finanzierung verwendet wird) als auch in indirekter Hinsicht (indirekte Auswirkungen, d. h. die Definition/Ermittlung der Wirkungsbereiche der allgemeinen Aktivitäten der Organisation).

Ein konkretes Beispiel?

Der vierte Aufruf zur Einreichung von Anträgen für "Ready to Impact" wurde gerade abgeschlossen. Das Accelerator-Programm für Sozialunternehmen wird vom Investmentfonds a|impact der Banca-Etica-Gruppe zusammen mit der Fundación Finanzas Éticas, der spanischen Stiftung der Banca-Etica-Gruppe, gefördert.

"Ready to Impact" ist ein einzigartiges Unterstützungsprogramm, das es den Teilnehmern ermöglicht, investitionsbereit zu werden und sich alle nötigen Voraussetzungen anzueignen, um in den Dialog mit Social Venture Fonds zu gehen. Es werden 14 Unternehmen ausgewählt, die ein nachhaltiges und skalierbares Geschäftsmodell haben und in der Lage sind, wesentliche Auswirkungen auf die Gesellschaft zu erzielen.

Sozialunternehmen sollten in den Bereichen Wohlfahrt und persönliche Dienstleistungen, Bildung und lebenslanges Lernen, Wohnen und Leben, Landwirtschaft und Gebietsschutz, Kreislaufwirtschaft, Handwerk 2.0, Kreativität, nachhaltige Finanzen und Handel tätig sein oder als kleine Produktionsbetriebe arbeiten.

Die ausgewählten Unternehmen werden an einem Programm zur Förderung der Investitionsbereitschaft teilnehmen, das unter anderem ein von fachkundigen Tutoren entwickeltes Management-Coaching, die Möglichkeit des Zugangs zu einem breiten Netz öffentlicher und privater Interessengruppen und die Vorstellung von Finanzierungsmöglichkeiten (Eigen- und Fremdkapital) umfasst.

Die Start-ups, die am besten abschneiden, haben die Möglichkeit eine Investition von bis zu 500 000 Euro zu erhalten.

MERKEN SIE SICH DEN TERMIN (23. MÄRZ 2022, 10.00-13.00UHR) FÜR DIE ABSCHLUSSKONFERENZ VOR: UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ÖKONOMIE DES POSITIVEN WANDELS



Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit bei der IMPACT-Konferenz 2021 werden die Abschlusskonferenzen der Interreg-CE-Projekte DelFin und CE-RESPONSIBLE, die beide an der Unterstützung und Förderung des sozialen Unternehmertums in Mitteleuropa arbeiten, am 23. März ihre Kräfte bündeln, um ihre wichtigsten Ergebnisse zu präsentieren und aufzuzeigen, was nach dem Ende der Projektaktivitäten im Frühjahr 2022 für die Regionen erhalten bleibt.

Bei der dreistündigen Online-Veranstaltung werden sowohl Erfahrungen als auch bewährte Verfahren im transnationalen und mitteleuropäischen Kontext ausgetauscht.

Im ersten Teil (10:15-11:00 Uhr) werden einige sozial verantwortliche Unternehmen, Gemeinschaftsdienste und Unterstützer sozialer Unternehmen aus den Projektländern vorgestellt. Im zweiten Teil (11:00-11:45 Uhr) werden verschiedene Redner auf die bestehende politische Unterstützung für sozial verantwortliche Unternehmen eingehen und erläutern, worin der Mehrwert einer transnationalen Vernetzung besteht. Im letzten Teil der Veranstaltung werden wir innovative soziale Projekte aus den Projektländern kennenlernen (11:45-12:45 Uhr). Zu guter Letzt bleibt noch Zeit für Fragen und Kommentare sowie eine abschließende Botschaft, die wir im Hinblick auf die weitere Unterstützung des sozialen Unternehmertums in unseren Projektländern aussenden wollen.

Weitere Einzelheiten zu den Rednern und der Veranstaltungsorganisation via Zoom werden einige Tage vor der Veranstaltung auf allen Kommunikationskanälen des Projekts bekannt gegeben. Merken Sie sich den Termin noch heute in Ihrem Kalender vor!



FOLGEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA



COPYRIGHT © 2020, INTERREG DELFIN,
ALL RIGHTS RESERVED
MAIN CONTACT, BRODOTO, MARTIĆEVA
71, 10 000 ZAGREB,
HRVATSKA@BRODOTO.COM
REGIONAL CONTACT: MITZ MERSEBURG,
FRITZ-HABER-STRASSE 9, 06217
MERSEBURG
ABONNIERE DEN NEWSLETTER AUF
UNSERER WEBSITE.
INTERREG DELFIN HAFTET NICHT FÜR
DEN INHALT EXTERNER SEITEN.

ANY NOTICE OR PUBLICATION
RELATING TO THE PROJECT REFLECTS
THE AUTHOR'S VIEWS AND THE
PROGRAM AUTHORITIES ARE NOT
RESPONSIBLE FOR ANY USE OF THE
INFORMATION CONTAINED THEREIN.